Acoustic Solutions

Domino 3

AER The Acoustic People®

Manual Deutsch

Acoustic Solutions

Domino 3

Bedienungsanleitung

Inhaltsübersicht:

1. Einleitung

2. Sicherheitshinweise

3. Bedienelemente und Anschlüsse

4. Bedienungsübersicht

5. Technische Daten

6. Blockschaltbild

7. Effekt Tabelle

8. Herstellererklärung

1. Einleitung

Willkommen bei AER!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den **Domino** 3 entschieden haben. Sie haben damit einen professionellen, kompakten und leistungsfähigen 2x85 Watt Stereo-Verstärker erworben. Seine vier separaten Kanäle verfügen jeweils über eine eigene Klangregelung, Mute/Colour/Pad-Schaltungen, 48V Phantomspeisung etc. Zudem lassen sich die internen AER 32 bit Digitaleffekte für die Kanäle eins und zwei, sowie drei und vier per Software und einer USB-Verbindung einzeln konfigurieren und individuell am Gerät zumischen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz des **Domino** 3!

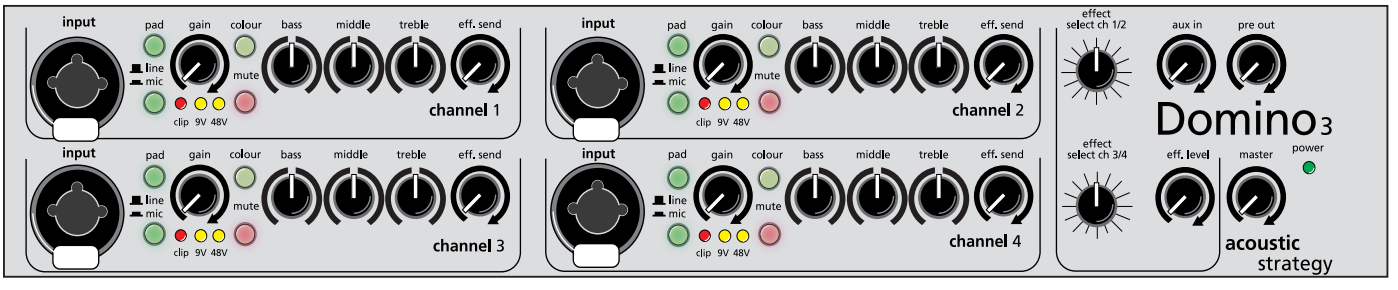
2. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen der Minimierung des Verletzungsrisikos durch Feuer und Stromschlag.

1. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam, bevor Sie das Gerät benutzen!
2. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise, Anleitungen und Zusatztexte, die auf dem Gerät angebracht sind.
4. Installieren und verwenden Sie Ihr Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser, oder wenn Sie selbst nass sind.
5. Betreiben Sie Ihr Gerät an einem geschützten Ort, so dass niemand auf Kabel treten oder über sie fallen und sie beschädigen kann.
6. Achten Sie auf ungehinderte Belüftung des Gerätes, verdecken Sie nie vorhandene Belüftungsöffnungen oder -gitter.
7. Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts den Netzstecker. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch, vermeiden Sie den Einsatz von Putzmitteln und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
8. Verwenden Sie ausschließlich passende Ersatzsicherungen mit der richtigen Stromstärke und der richtigen Abschaltcharakteristik. Sicherungen niemals flicken! Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie eine Sicherung wechseln. Brennt eine Sicherung nach kurzer Zeit erneut durch, so muss das Gerät überprüft werden.
9. Installieren Sie ihr Gerät niemals in der Nähe von Geräten mit starken elektromagnetischen Feldern, wie z.B. großen Netztransformatoren, umlaufenden Maschinen, Neonbeleuchtungen etc. Verlegen Sie die Signalkabel nicht parallel zu Starkstromleitungen.
10. Das Innere des Gerätes enthält keine durch den Benutzer zu reparierenden Teile. Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf das Gerät nicht geöffnet werden. Wartung, Abgleich und Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Im Falle eines Fremdeingriffs erlischt die 2-jährige Gewährleistung.
11. Für die Einhaltung der EMV-Forderung müssen geschirmte Kabel mit korrekt angeschlossenen Steckverbindern für alle Signalanschlüsse verwendet werden.
12. Verwenden Sie immer einen geerdeten Stromanschluss mit der richtigen Netzspannung. Falls Sie Zweifel haben, ob der Anschluss geerdet ist, lassen Sie ihn durch einen qualifizierten Fachmann prüfen.
13. Verkabeln Sie Ihr Gerät nur im ausgeschalteten Zustand.

3. Bedienelemente und Anschlüsse

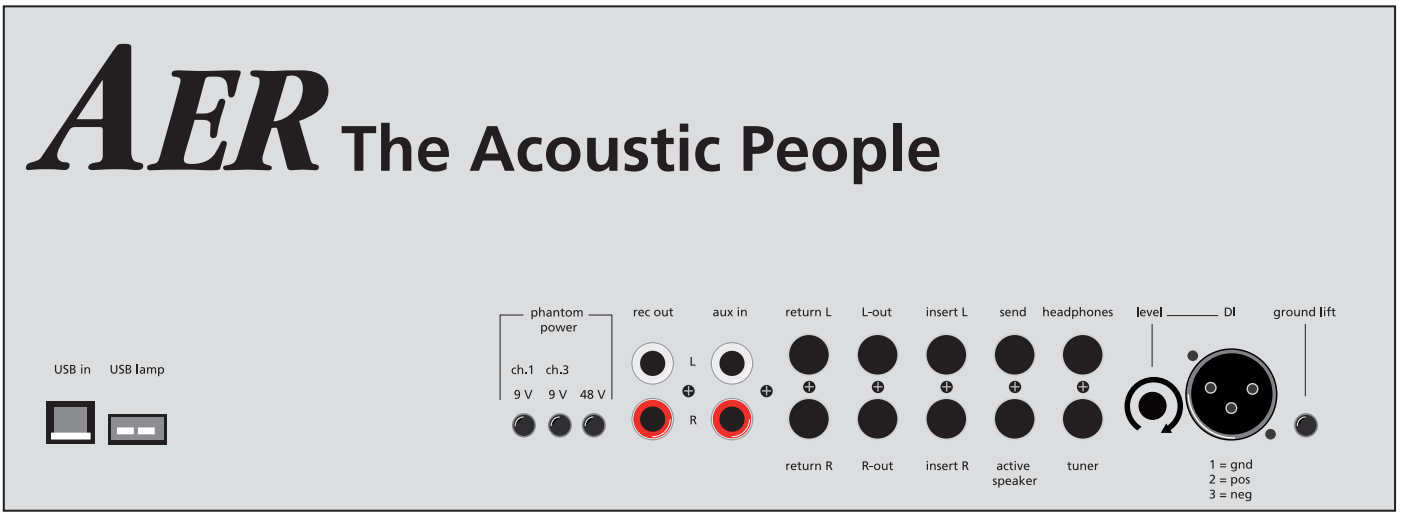
Frontseite oben (von links nach rechts):



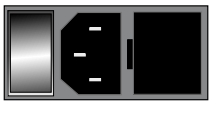
channel 1/2/3/4

input	Kombibuchse für 6,3 mm-Klinkenstecker und XLR-Stecker
pad	Schalter zur Anpassung der Eingangsempfindlichkeit gedrückt: unempfindlicher
line/mic	Schalter zur Wahl der Signalquelle. line: Für Instrumente (Tonabnehmer), **nur** über Klinkenstecker. mic: Für Mikrofone mit Klinken- oder XLR-Stecker.
gain	Eingangspegel-Regler
clip	Diese Anzeige warnt vor Übersteuerung des jeweiligen Kanals.
9 V	Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die 9-V-Phantomspeisung eingeschaltet ist (Im Auslieferungszustand ist die 9-V-Phantomspeisung nur an Kanal 1 und 3 verfügbar. Siehe auch Bedienungsübersicht).
48 V	Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die 48-V-Phantomspeisung für Kondensatormikrofone eingeschaltet ist (Siehe auch Bedienungsübersicht).
colour	Schalter zur Aktivierung des konturierenden Mittenfilters. Hebt den Präsenzbereich an und senkt die Mitten leicht ab.
mute	Schalter zur Kanalstummschaltung
bass	Bass-Klangregler
middle	Mitten-Klangregler
treble	Höhen-Klangregler
eff. send	Regler zur Einstellung des Effektpegels für den jeweiligen Kanal (mischt den internen Effekt zu).
effect select ch 1/2	Drehschalter zur Effektauswahl für Kanal 1 und 2
effect select ch 3/4	Drehschalter zur Effektauswahl für Kanal 3 und 4
aux in	Regler zur Einstellung des Signalpegels an den aux in-Buchsen
eff. level	Gesamt-Regler zur Pegeleinstellung aller internen Effekte
pre out	Regler zur Einstellung des Signalpegels an L-out und R-out
master	Regler zur Einstellung des Gesamtpegels (Lautstärke)
power	Diese Anzeige signalisiert die Betriebsbereitschaft des Gerätes

Rückseite (von links nach rechts):



USB in	Anschlussbuchse zur Verbindung mit einem PC
USB lamp	Anschlussbuchse für eine optionale USB-Lampe
phantom power	
ch. 1	
9 V	Schalter zur Aktivierung der 9-V-Phantomspeisung an Kanal 1
ch. 3	
9 V	Schalter zur Aktivierung der 9-V-Phantomspeisung an Kanal 3
48 V	Dieser Schalter aktiviert die 48-V-Phantomspeisung
rec out L/R	Vorverstärkerausgang einschließlich Klangregelung, aux in und Effekten. Cinch/RCA-Buchsen (weiß = linker Kanal, rot = rechter Kanal)
aux in L/R	Eingang für zusätzliche Signalquellen, z.B. CD-Player. Cinch/RCA-Buchsen (weiß = linker Kanal, rot = rechter Kanal)
return L/R	Eingang zum Anschluss an die Ausgänge eines externen Effektgerätes (Linker/rechter Kanal, jeweils 6,3 mm Mono-Klinkenbuchse).
L/R-out	Vorverstärkerausgang einschließlich Klangregelung, aux in und Effekten. Regelbar über **pre out** (Linker/rechter Kanal, jeweils 6,3 mm Mono-Klinkenbuchse).
insert L/R	Einschleifpunkt für Zusatzgeräte hinter dem **master**-Lautstärkeregler. Je eine 6,3 mm Stereo-Klinkenbuchse für linken und rechten Kanal (jeweils mit tip = send, ring = return).
send	Ausgang zum Anschluss an den Eingang eines externen Effektgerätes. 6,3 mm Mono-Klinkenbuchse
active speaker	Ausgang für den Anschluss einer aktiven Zusatzbox oder eines aktiven Subwoofers. 6,3 mm Mono-Klinkenbuchse
headphones	Ausgang für den Anschluss eines Stereokopfhörers. 6,3 mm Stereo-Klinkenbuchse. Verwenden Sie auf keinen Fall Mono-Klinkenstecker. Der Verstärker kann sonst beschädigt werden!
tuner	Ausgang für Stimmgeräte. Auch bei stumm geschaltetem Kanal verwendbar. 6,3 mm Mono-Klinkenbuchse
DI level	Regler zur Einstellung des Signalpegels am DI-Ausgang
DI	Symmetrischer Vorverstärkerausgang vor dem master, nach der Klangregelung, mit aux in und Effekten. XLR-Buchse
ground lift	Schalter zur Trennung der Signalmasse vom Schutzleiter. Verhindert dadurch Brummstörungen bei sog. Brummschleifen. Sollte aber i.a. ausgeschaltet (nicht gedrückt) sein.
power on	Netzanschlusseinheit mit An-/Ausschalter, Sicherungshalter und Kaltgeräteanschluss



4. Bedienungsübersicht

• Anschließen und Inbetriebnahme

Prüfen Sie, ob die Netzspannung am Ort (z.B. 120 V in den USA, 230 V in Europa) mit der zum Betrieb Ihres Gerätes zulässigen Spannung übereinstimmt. Die zulässige Netzspannung ist auf dem Typenschild auf der Rückseite des Gerätes angegeben, z.B. AC 230V (AC bedeutet Wechselstrom).

Achten Sie bitte darauf, dass **master**-, **gain**-, **aux in**-, **pre out**-, **eff. level**- und **eff. send**-Regler in Nullstellung (Linksanschlag) und alle anderen Regler in Mittelstellung stehen. Die Druckschalter sollten ausgeschaltet (nicht gedrückt) sein.

Wichtig: Schalten Sie die Schalter **9 V** und **48 V** an der Rückseite (unter phantom power) keinesfalls ein, wenn Sie nicht sicher sind, dass die Phantomspeisung benötigt wird.

Stellen Sie danach alle benötigten Kabelverbindungen her (Netz, Instrument, usw.).

Nun können Sie Ihr Gerät mit dem **power on**-Schalter auf der Rückseite einschalten. Die grüne **power**-Kontrollleuchte signalisiert Betriebsbereitschaft.

• Aussteuern

Mit **gain**-Regler, **pad**- und **line/mic**-Schaltern können sie den Verstärker an Ihre Signalquellen (Gitarren-Tonabnehmer, Mikrofon usw.) anpassen, so dass das bestmögliche Signal-Rausch-Verhältnis (SNR) erreicht wird.

Stellen Sie als erstes den **line/mic**-Schalter in jedem Kanal entsprechend Ihrer Signalquelle ein: **mic** eignet sich für Mikrofone, **line** für Tonabnehmer und andere Signalquellen.

Drehen Sie dann den **gain**-Regler nach rechts, bis die rote **clip**-Anzeige bei kräftigem Spiel gelegentlich aufleuchtet. Dann nehmen Sie den **gain**-Regler (oder auch den Lautstärkeregler am Instrument) wieder etwas zurück, um etwas Spielraum für eine verzerrungsfreie Wiedergabe herzustellen. Die **clip**-Kontrollleuchte sollte höchstens noch kurzfristig flackern. Bereitet das Aussteuern Schwierigkeiten, weil das Eingangssignal zu stark ist, drücken Sie zusätzlich den **pad**-Schalter. Bei einem zu schwachen Eingangssignal muss der **gain**-Regler entsprechend weiter nach rechts gedreht werden. Bei Signalquellen mit ausreichendem Eingangssignalpegel sollte der **gain**-Regler zwischen der '9:00 und 11:00 Uhr'-Stellung eingepegelt werden.

Bestimmen Sie zuletzt mit dem **master**-Regler die gewünschte Endlautstärke. Mit dem **mute**-Schalter können Sie bei Bedarf den gewählten Kanal stummschalten.

• Klangregelung

Die Dreiband-Klangregelung über **bass**-, **middle**- und **treble**-Regler an jedem Kanal Ihres **Domino** 3 ist in der Wirkungsweise so ausgelegt, dass sie sowohl den speziellen Erfordernissen von akustischen Instrumenten als auch den allgemeineren Anforderungen anderer Quellen entspricht. Der **colour**-Schalter eines jeden Kanals aktiviert ein konturierendes Mittenfilter, welches sich besonders für Zupftechniken eignet.

Noch ein Hinweis: Das Einstellen der Klangregelung kann sich auch auf die Aussteuerung auswirken. Wenn Sie bemerken, dass die **clip**-Kontrollleuchte öfter aufleuchtet, sollten Sie mit **gain** entsprechend korrigieren (siehe 'Aussteuern').

• Effekte

Der **Domino** 3 verfügt über einen eingebauten (internen) digitalen 32 bit AER Effektprozessor, bei dem Sie mit den **effect select**-Drehschaltern für die Kanäle 1/2, bzw. 3/4 jeweils zwischen 16 unterschiedlichen Effekten wählen können. Der Effektanteil lässt sich für jeden einzelnen Kanal über den **send**-Regler bestimmen.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gerät mit Ihrem Computer über das mitgelieferte USB-Kabel zu verbinden und mit Hilfe der Software **Domino 3 effect control panel** die Effektparameter nach Ihren eigenen Vorstellungen in Echtzeit zu verändern und zu speichern (siehe gesonderte Bedienungsanleitung).

Der **eff. level** Regler bestimmt die Intensität der internen Effekte (Linksanschlag = kein Effekt). Vergessen Sie dabei nicht, auch die **send**-Regler in den gewünschten Kanälen aufzudrehen. Darüber hinaus kann ein zusätzliches Effektgerät (externer Effekt) angeschlossen werden. Benutzen Sie dazu bitte die auf der Rückseite des Gerätes befindlichen Buchsen **send** und **return L**, bzw. **return R** (send zum Input, return L, return R vom Output des ext. Effektes). Die Intensität wird dann am externen Effektgerät eingestellt. Der externe Effektweg arbeitet 'parallel', d.h. der Effekt wird dem Originalsignal beigemischt.

Wichtiger Hinweis zur Phantomspeisung

Bei unsachgemäßer Benutzung kann die Phantomspeisung Geräte beschädigen, die an die Eingänge des Verstärkers angeschlossen sind (wie Tonabnehmer, Mikrofone, Vorverstärker u.ä.)!

Um dies auszuschließen:

- Benutzen Sie die Phantomspeisung nur für Zubehör, das ausdrücklich dafür vorgesehen ist. Lassen Sie in allen anderen Fällen die betreffenden Schalter (**9 V, 48 V** an der Rückseite) ausgeschaltet (nicht gedrückt).
- Stecken Sie die Klinkenstecker immer ganz bis zum Anschlag ein.
- Achten Sie auf die **line/mic**-Schalter. Verwenden Sie die Schalterstellung **mic** (Schalter gedrückt) nur für Mikrofone.
- Wenn Sie den Schalter **48 V** einschalten, liegen 48 Volt an allen Mikrofoneingängen. Sie dürfen daran nur Mikrofone anschließen, die für 48-Volt-Phantomspeisung geeignet sind. Andere Mikrofone könnten beschädigt werden. (Klinkeneingänge mit der Schalterstellung line sind davon nicht betroffen.)

• 9-Volt-Phantomspeisung

Kanal 1 und Kanal 3 des **Domino** 3 verfügen über eine 9-Volt-Phantomspeisung zur Stromversorgung von geeigneten Zubehörgeräten, z.B. speziellen aktiven Gitarren-Elektroniken. Diese werden über Stereo-Klinkenkabel an den Eingang angeschlossen. Die Phantomspannung wird für den entsprechenden Kanal mit dem Schalter **9 V** an der Rückseite eingeschaltet und liegt dann am 'Ring'-Kontakt der Klinkenbuchse an. Signalquellen ohne Phantomspeisung können wie gewohnt über Mono-Klinkenkabel angeschlossen werden.

Optionen

Die 9-Volt-Phantomspeisung kann zusätzlich auch für Kanal 2 und 4 (auch einzeln) aktiviert werden. Dazu muß das Gerät geöffnet werden. Lassen Sie dies bitte, wenn benötigt, von einer Fachwerkstatt durchführen. Diese Änderung kommt für Sie in Frage, wenn Sie regelmäßig mehr als zwei Kanäle mit 9-V-Phantomspeisung benötigen.

Beachten Sie aber:

- Es ist danach nicht mehr möglich, gleichzeitig Kanal 1 mit und Kanal 2 ohne Phantomspeisung zu verwenden. Für beide Kanäle ist nur der Schalter **ch1 / 9 V** vorgesehen.
- Entsprechendes gilt auch für Kanal 3 und 4.

• 48-Volt-Phantomspeisung

Mikrofone, die eine 48-V-Phantomspeisung erfordern, können an alle input-Buchsen des Gerätes angeschlossen werden. Die Phantomspeisung wird mit dem **48 V**-Schalter an der Rückseite des Gerätes eingeschaltet.

Optionen

Die 48-V-Phantomspeisung kann optional in einzelnen Kanälen des Verstärkers deaktiviert werden. Dazu muß das Gerät geöffnet werden. Lassen Sie dies bitte, wenn benötigt, von einer Fachwerkstatt durchführen.

Diese Änderung kommt in Frage, wenn Sie Mikrofone mit und ohne Phantomspeisung gemischt an dem Verstärker verwenden müssen.

Mit seiner hohen Dynamik, der Vielzahl an Anschluss- und Bedienelementen und den zahlreichen Möglichkeiten, sich individuellen Klangvorstellungen anzupassen, hoffen wir mit dem **Domino** 3 einen Verstärker nach Ihren Wünschen und Anforderungen hergestellt zu haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Domino 3!

5. Technische Daten

Inputs (notes 1, 2)	
Inputs, channels	Combo socket, XLR + jack ¼" (6.35 mm)
1 – 4	**Line mode** High impedance, unbalanced jack input for instruments (pick-ups) and line-level sources Sensitivity: 26 mV (–32 dBV) Pad switch (attenuator): –10 dB Impedance: 1 Meg Equivalent input noise, A-weighted: 1.6 µV (–116 dBV) Phantom power: +9 V DC at ring of jack sockets in Ch. 1 and Ch. 3, switchable per channel (note 4), max. 100 mA (all channels total), overload protected
	Mic mode XLR (balanced), stereo jack (balanced), or mono jack (unbalanced) input Sensitivity: 7.5 mV (–43 dBV) Pad switch (attenuator): –19 dB Impedance (balanced): 1.7 k Equivalent input noise, A-weighted: 0.3 µV (–130 dBV) Voice filter: –4 dB at 450 Hz (referred to 10 kHz) Phantom power: 48 V, with common on/off switch for all four channels (note 4)
	Clip indicator: Headroom 6 dB
Return	Stereo return from external parallel effect loop 2 x mono jack, ¼" (6.35 mm, left/right) Sensitivity: 375 mV Routing: stereo to speakers, headphones, rec out, and L/R-out; mono (L+R) to DI out
Aux in	Auxiliary stereo input (e.g., for CD player) Level adjustable Cinch (RCA) sockets (left/right) Sensitivity: 375 mV Routing: stereo to speakers, headphones, rec out, and L/R out; mono (L+R) to DI out
Outputs (note 3)	
Tuner	Tuner output, not affected by **mute** switch Mono jack, ¼" (6.35 mm) Output voltage: 360 mV
Headphones	Headphones output. When connected, internal speakers are muted. Stereo jack, ¼" (6.35 mm) Output power: max. 2 x 100 mW / 32 ohms Input sensitivity for 2 x 50 mW / 32 ohms: 30 mV at line input (any channel) **Caution:** For stereo headphones with stereo jack plug only. Do not connect mono plugs.
Active speaker	Mono (L+R) output post-master, suitable for active extension speaker Mono jack, ¼" (6.35 mm) Output voltage: 1.4 V Activates 100 Hz low-cut filter for internal speaker if plugged in.
L/R-out	Stereo line output after tone controls, with aux in and effects Level adjustable by pre out 2 x mono jack, ¼" (6.35 mm, left/right) Output voltage: 0…1.4 V
Rec out	Recording output after tone controls, with aux in and effects Cinch (RCA) sockets (left/right) Output voltage: 1.4 V (note 4)
DI	Balanced XLR output before master, after tone controls, with aux in and effects (note 4) Level adjustable Output voltage: 0…145 mV
Send	Send for parallel effect loop Mono jack, ¼" (6.35 mm) Output voltage: 710 mV (note 4)
USB lamp	DC output for a lamp Data lines are not connected. Output voltage: 5 V DC, max. 200 mA
Insert points	
Insert L/R	Stereo insert point after master volume 2 x stereo jack (L/R), ¼" (6.35 mm) Tip = send, ring = return Output voltage: 1.4 V
Tone controls (all channels)	
colour	+10 dB at 8 kHz, –3 dB at 700 Hz
bass	±8 dB at 100 Hz, shelf type
middle	±4 dB at 650 Hz
treble	±9 dB at 10 kHz, shelf type
Effects	
Internal effect	AER 32-bit digital effect processor with 16 factory presets Two independent, simultaneous effects (one for channels 1 and 2, and one for channels 3 and 4). USB interface and PC software for creating user-defined settings
External effect	Parallel effect loop (see send and return)
Power	
Power amp	2 x 100 W / 4 ohms, discrete bipolar transistor design Dynamic range: 100 dB (A-weighted, see note 2)
Limiter threshold	2 x 85 W
Analog signal processing	Subsonic filter, low distortion RMS limiter
Speaker system	Two 8" (200 mm) twin cone full-range speakers, bass reflex enclosure
Mains power	Mains voltage (depending on model): 100, 120, 230, or 240 V AC, 50–60 Hz. Power consumption: max. 420 W
Mains fuse	5 x 20 mm Slow 3.15 A for 230 and 240 V models Slow 6.3 A for 100 and 120 V models
General	
Cabinet	15 mm (0.6") finnish birch plywood
Finish	Waterbased acrylic, black spatter finish
Dimensions	365 mm (14.37") high 420 mm (16.54") wide 300 mm (11.81") deep
Weight	16 kg (35.3 lbs)

Notes:

1. Input sensitivity
Input sensitivities refer to 2 x 85 watts into 4 ohms, full gain and master settings, neutral tone control settings, and 1 kHz sine-wave test signal.

2. Noise and dynamic range
Equivalent input noise voltage was obtained by measuring noise voltage at speaker output and dividing by the effective voltage gain of the amplifier. Full gain and master settings, neutral tone control settings, input shorted, measuring bandwidth 20 Hz – 20 kHz.
Dynamic range: Range between output signal at limiter threshold and A-weighted output noise with master volume in zero position.

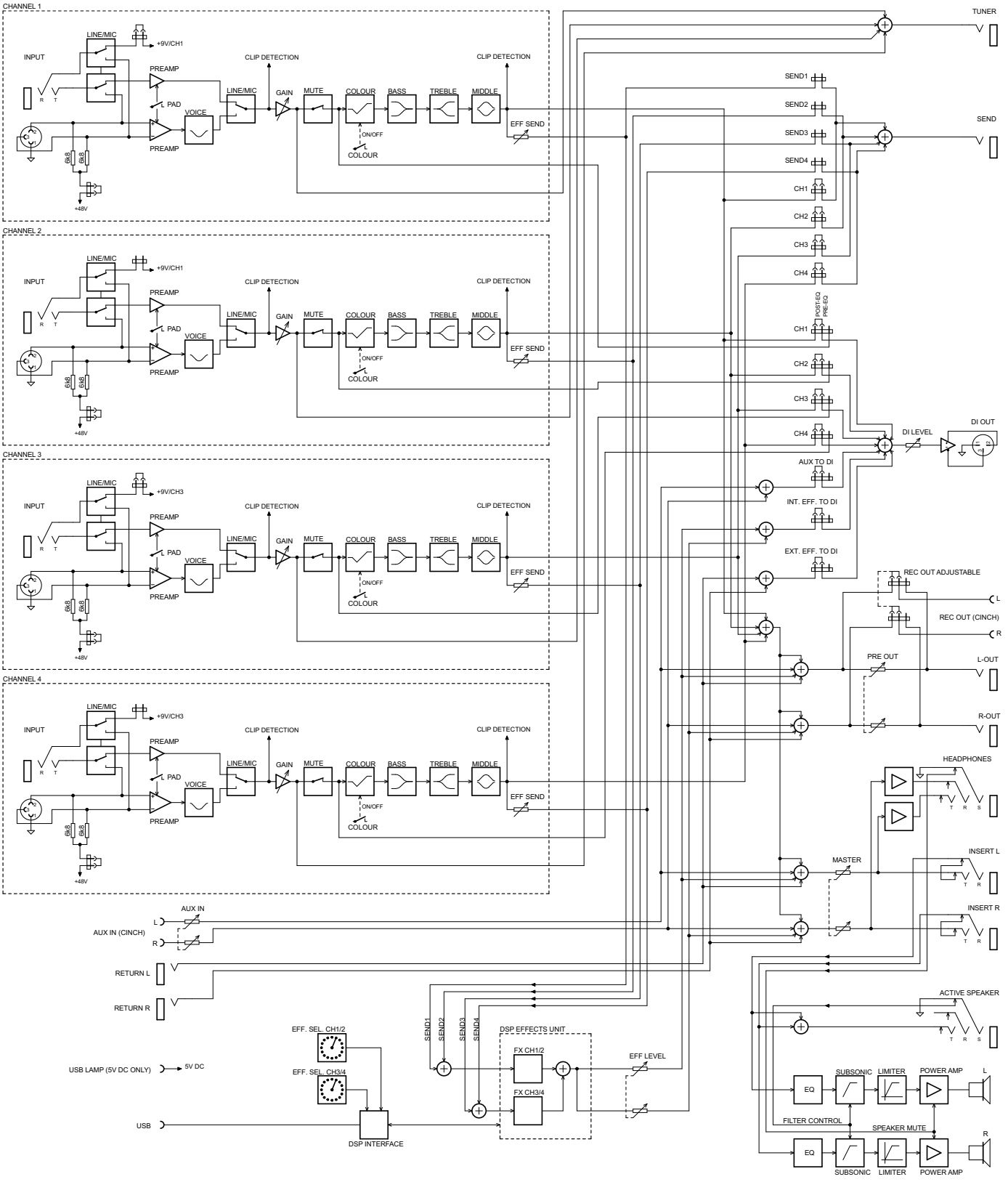
3. Output levels
Output levels refer to 50 mV / 1 kHz sine-wave test signal at channel 1 input in line mode, full gain and master settings, and neutral tone control settings.

4. Options
The following options can be activated by jumper settings.
9 V phantom power can be enabled for channels 2 and 4 if required. (Not recommended generally, because only a common switch will be available for channels 1/2, and channels 3/4 respectively)
48 V phantom power can be disabled for each of the four channels.
DI output can be changed from post-equalizer to pre-equalizer (tone controls) for each channel, and disconnected from aux in, internal, and external effects.
Send level can be made dependent on eff. send controls for each channel.
Rec out level can be made dependent on pre out control.

0 dBV = 1 V

Specifications and appearance subject to change without notice.

6. Blockschaltbild



7. Effekt Tabelle

Nummer	Bezeichnung	Art	Nummer	Bezeichnung	Art
01	Long warm corridor	Reverb	11	Phasing chorus	Chorus
02	Xlarge marble church	Reverb	12	Frozen chorus	Chorus
03	Xlarge wood church	Reverb	13	Ambient reflections	Delay
04	Large soft hall	Reverb	14	Long delay	Delay
05	Large bright hall	Reverb	15	Fast delay	Delay
06	Mid vocal hall	Reverb	16	Spacy delay	Delay
07	Small dark room	Reverb			
08	Small soft room	Reverb			
09	Ambience delay	Reverb/Delay			
10	Swimmingpool	Reverb			

8. Herstellererklärung

Eine Hausmüll-Entsorgung von Elektrogeräten ist nicht zulässig!

AER GmbH Elektro-Altgeräte sollen nicht bei öffentlichen Elektro-Sammelstellen zur weiteren Entsorgung abgegeben werden.

Für die Entsorgung der AER GmbH Elektro-Altgeräte, die mit einer Mülltonne gekennzeichnet sind, ist allein die Firma AER GmbH zuständig.

Zur Entsorgung von AER GmbH Elektro-Altgeräten die ein Mülltonnensymbol tragen, rufen Sie uns bitte an; wir kümmern uns um eine fachgerechte und kostenneutrale Entsorgung.

Bei AER GmbH Elektro-Altgeräten, die nicht mit einer Mülltonne gekennzeichnet sind, ist entsprechend dem Gesetz der Besitzer zur fachgerechten Entsorgung verpflichtet. Aber auch dann sind wir gerne behilflich und können Ihnen Möglichkeiten nennen, wo und wie Sie diese Elektrogeräte entsorgen können.

Die Telefonnummer der AER GmbH: 02 36 1/89 17 89

Dort werden wir Ihnen qualifizierte Auskunft zur Entsorgung von AER GmbH Elektro-Altgeräten geben.

Erklärung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2002/96/EC) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt. Alle von der WEEE betroffenen AER GmbH Elektro-Geräte, sind spätestens seit dem 13.08.2005 mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, daß dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Es wurde in der Form ab dem 13.08.2005 in den Umlauf gebracht. Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma AER GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE26301529 registrieren lassen.

Europäische Union, Norwegen, Island und Liechtenstein

Eine Hausmüll-Entsorgung von Elektro-Geräten ist nicht zulässig!

Alle von der WEEE-Richtlinie betroffenen AER GmbH Elektro-Geräte sind spätestens seit dem 13.08.2005 mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden.

Das gilt auch für Norwegen, Island und Liechtenstein.

Dieses Symbol besagt, daß dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Es wurde in der Form erst ab dem 13.08.2005 in den Umlauf gebracht.

Die europäischen Richtlinien der WEEE sind in allen europäischen Ländern in jeweils unterschiedlichen nationalen Gesetzen verankert. Daher können wir Ihnen leider keine einheitliche Entsorgungslösung anbieten.

Der Distributor oder Importeur des jeweiligen Landes ist für die Einhaltung der Gesetze verantwortlich und muss sich um die Entsorgung der Elektro-Altgeräte entsprechend der nationalen Bestimmungen kümmern.

Andere Nationen

Für eine fachgerechte Entsorgung der Elektro-Altgeräte, erkundigen Sie sich bitte bei dem örtlichen Händler oder der entsprechenden Behörde.